

LebensArt
Sendedatum: 02. Mai 2012

Namensfindung leicht gemacht Paul klickt durch

von Michaela Paul

O-Ton Babygebrüll:
„Uääääää.“

O-Ton Hebamme:
„Ja wasi wasi wasi, na da ist ja der kleine Mann. Ganz entzückend! Wie heißt er denn?“

O-Ton Vater:
„Franz.“

O-Ton Mutter:
„Nein, um Himmels Willen, doch nicht Franz. Leandros!“

O-Ton Vater:
„Nein, dann doch lieber Julius.“

O-Ton Mutter:
„Oder wir nehmen Emil.“

Sprecherin:

Ja, wie soll das Kind denn nur heißen? Eine schwierige Frage, die schon so manch handfesten Ehekrach ausgelöst hat. Denn bei der Wahl des richtigen Namens müssen Eltern auf so einiges achten: Zuerst muss der Name natürlich beiden gefallen. Dann darf er keinen Grund geben zu hässlichen Hänseleien.

O-Ton:
„Haha, Melissa ist ein kleiner Hosenschisser!“

Sprecherin:

Mit negativen Vorurteilen sollte er auch nicht belastet sein.

O-Ton:

„Justin-Dustin, bring mir mal 'n Bier, und deine Schwester Mandy-Schantalle kannste gleich auch mitnehmen!“

Sprecherin:

Modenamen wie Emma, Leon, Paul oder Marie sind Tabu, zumindest derzeit– sonst kommt der halbe Spielplatz angelaufen. Schön wäre es auch, wenn der Name was über den kulturellen Hintergrund aussagt. Und schon ist die Namensfindung ein einziges nervenaufreibendes Chaos.

Hilfe bei der Suche bietet www.nameling.net. Auf der Website können verzweifelte Eltern einen Namen eingeben. Einen, der ihnen gut gefällt, den sie aber aus bestimmten Gründen nicht nehmen können oder wollen. Zum Beispiel, weil eben gerade alle so heißen. Wenige Sekunden später spuckt nameling eine Liste mit ähnlichen Namen aus. Gefällt den Eltern einer der Vornamen, dann können sie entweder den so genannten ‚nameling‘ in eine Favoritenliste packen, über eine Verlinkung bei Wikipedia mehr über den Wunschnamen erfahren, unter einem Infobutton nachschauen, wie beliebt dieser gerade ist, oder sie klicken sich einfach weiter durch die riesige Datenbank, in der mehr als 40 000 Vornamen aus allen Ländern gespeichert sind.

Was die Website aber so besonders macht: alle vorgeschlagenen Namen haben etwas mit dem eingegebenen Namen gemeinsam. Zum Beispiel dieselbe kulturelle Herkunft. So erscheinen beim Namen Mia namelings wie Laura, Sarah und Linda. Die namelings von Dario sind Fabio, Claudio und Mario. Zwar müssen Eltern immer noch selbst entscheiden, wie ihr Sprössling heißen soll, nameling.net erleichtert aber zumindest die Suche nach dem passenden Vornamen und liefert gute bis lustige Vorschläge.